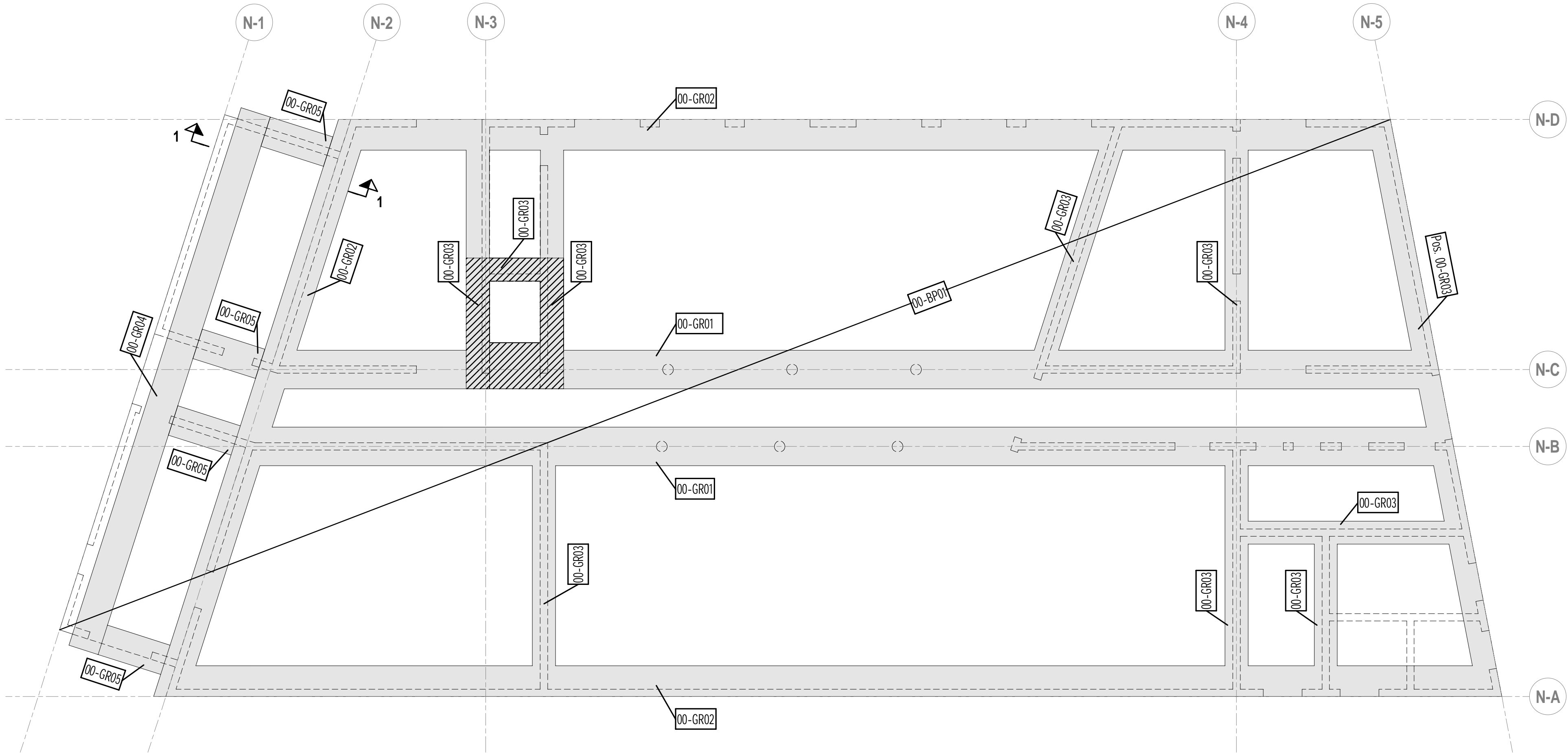


Grundriss Positionsübersicht - Gründung | M 1 : 100



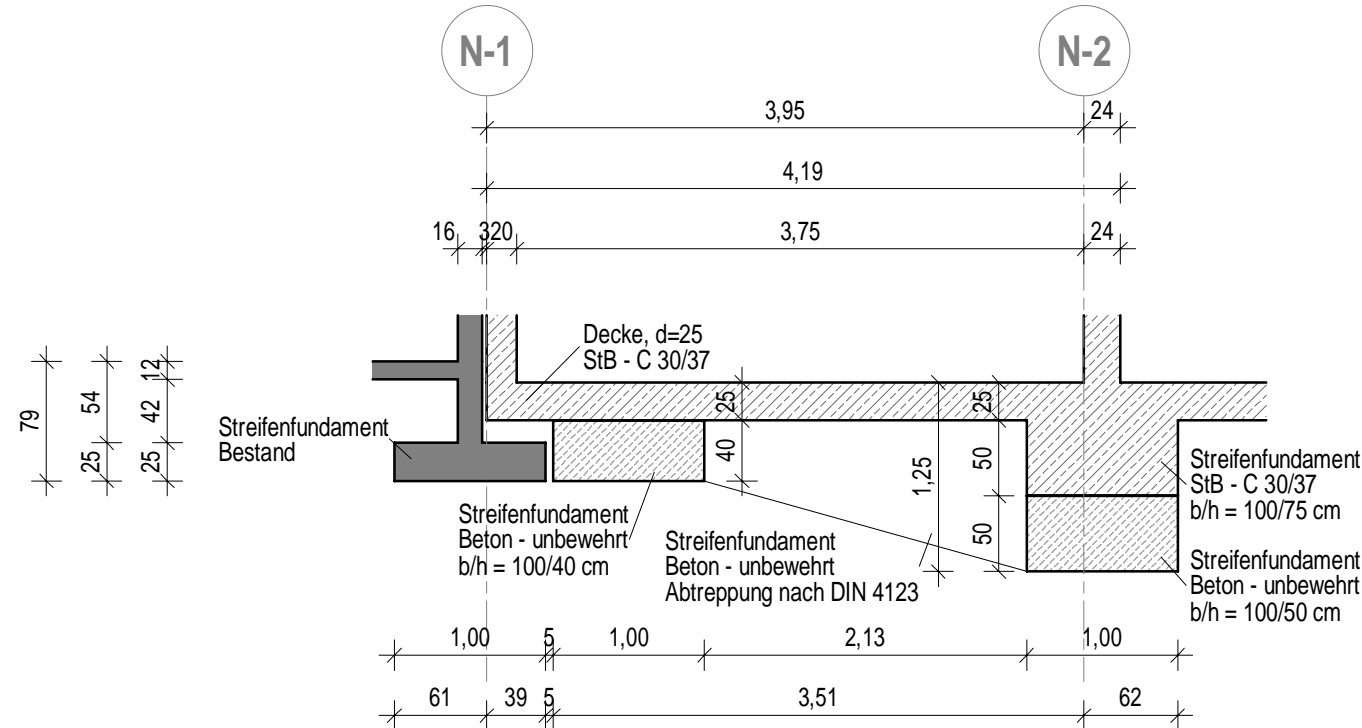
Hinweise Gründung:

- Das Streifenfundament entlang Achse N-1 neben den Bestandsfundamenten ist unbewehrt und kann im Pilger-schrittverfahren hergestellt werden gemäß DIN 4123.
- Die Streifenfundamente im Übergangsbereich zu den Bestandsfundamenten sind in einem Winkel von max. 30° gemäß DIN 4123 mit Füllbeton C30/37 abzutreten.
- Der Auffulboden ist im Bereich der Streifenfundamente zu entfernen und durch gut verdichtbares Material (Mineralgemisch oder gleichwertig) zu ersetzen (gemäß Angaben Baugrundgutachter).
- Es wird empfohlen einen geeigneten Lieferboden als Kontaktmaterial zu den Fundamenten anzuordnen um starken Betonangriff (XA2) zu vermeiden.
- Die Stb.-Bodenplatte ist als WU-Bauteil vorgesehen und ist unterseitig durch eine kapillarbrechende Schicht vor Betonangriff (XA2) zu schützen.
- Innerhalb des schraffierten Bereiches um die Aufzugsunterfahrt ist auch der bewehrte Querschnitt der Stb.-Fundamentbalken in C30/37 - WU auszuführen.

Positionsübersicht Gründung:

00-BP01	Stb.-Bodenplatte	h=25cm; Beton C30/37-WU; XC2-WF; B500B
00-GR01	Stb.-Fundamentbalken - Achse N-B / N-C	b/h=125/75cm; Beton C30/37(-WU); XC2-WF; B500B + b/h=125/50cm; Beton C30/37; X0-WF
00-GR02	Stb.-Fundamentbalken - Achse N-A / N-D / N-2	b/h=100/75cm; Beton C30/37; XC2-WF; B500B + b/h=100/50cm; Beton C30/37; X0-WF
00-GR03	Stb.-Fundamentbalken	b/h=75/75cm; Beton C30/37(-WU); XC2-WF; B500B + b/h=75/50cm; Beton C30/37; X0-WF
00-GR04	Streifenfundament - Achse N-1	b/h=100/40cm; Beton C30/37; X0-WF
00-GR05	Streifenfundament - Übergangsbereich	b/h=100/40cm; Beton C30/37; X0-WF b/h ₂ =100/100cm; Beton C30/37; X0-WF

Schnitt 1-1 | M 1 : 50



Übersichtsplan					<div><div></div><div>N</div><div></div></div>	
Alle Maßangaben auf den Plänen sind vor Beginn der jeweiligen Arbeiten am Bau zu prüfen. Bei Nichtübereinstimmung mit den tatsächlichen Gegebenheiten ist die Bauleitung unverzüglich zu informieren. Dies gilt auch bei Widersprüchen in den Planungsunterlagen und/oder erkennbaren Planungsfehlern. Planungsänderungen bleiben vorbehalten. Für den Einbau von Bauteilen gelten, neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die Einbau- und Montagevorschriften des Herstellers. Diese Planungsunterlagen gelten nur in Verbindung mit den Ausführungszeichnungen der Fachplaner.						
</						

Vorzeichen darauf hin, dass sämtliche Pläne, Zeichnungen etc. für dieses Projekt erstellt wurden. Die Pläne sind als Entwurf zu verstehen und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der Planungsgesellschaft S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH (S&P) in irgendeiner Form veröffentlicht werden. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Pläne liegt bei der Planungsgesellschaft S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH (S&P).